An einen Haushalt **AMTLICHE MITTEILUNG** **Postgebühr bar bezahlt**

GASPOLTSHOFENER GEMEINDENACHRICHTEN

hausruck
www.hausruck.co.at

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **5/2004,** Gaspoltshofen, **16.07.2004**
Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22. JUNI 2004

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** wurde zur Kenntnis genommen.

Eine **Abänderung verschiedener Verordnungen** wurde beschlossen:
Eine Änderung der Gebührenhöhe bei Abfall, Abwasser, Freibad sowie Aufbahrungshalle wird zukünftig im Zuge der Hebesätze mit beschlossen.

Es wurde beschlossen, das Grundstück von Herrn **Andreas Reinfrank** für die Errichtung eines **Kinderspielplatzes** in Altenhof anzukaufen.

Ein Grundsatzbeschluss, **„Betreutes Wohnen"** in der Marktgemeinde Gaspoltshofen zu ermöglichen, wurde gefasst.

3 Gestattungsverträge mit der **Energie AG** zur Benützung von öffentlichen Straßen wurden genehmigt.

Der **Förderungsvertrag 2004** für die ABA Gaspoltshofen, BA 07, wurde genehmigt.

Der **Mietkaufvertrag** mit der Gemdat GmbH wurde genehmigt.

Das vollständige Protokoll der Gemeinderatssitzung kann nach der nächsten GR-Sitzung (Herbst 2004) auf der Homepage der Marktgemeinde www.gaspoltshofen.info abgerufen werden.

BÄUME UND STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN

Immer wieder kommt es vor, dass Bäume, Sträucher und Hecken über die Zäune auf den Gehsteig und die Straße ragen. Das behindert vielfach das ordnungsgemäße Benützen der Gehsteige und Straßen und kann die Verkehrssicherheit gefährden.

Die Grundstückseigentümer werden daher aufgefordert, ihre Bäume, Hecken und Sträucher entsprechend zu schneiden!

Aus gegebenem Anlass weisen wir in diesem Zusammenhang darauf hin, dass **Grasschnitt, usw. auf keinen Fall in die Bachböschungen** geschüttet bzw. in den Bach entsorgt werden darf!

VORANKÜNDIGUNG

Die KFB Gaspoltshofen führt im Herbst 2004 (genauerer Termin wird noch bekannt gegeben) eine Kleider- und Haushaltsartikelsammlung für Pater Dr. Gots in Ungarn durch.

Es wird ersucht, saubere und brauchbare Kleidung und Haushaltsartikel für diese Sammlung bereit zu stellen.

Nähere Informationen bei **Frau Martha Polly - Tel. (07735) 60 66.**

MATURA KOSTENLOS

Neustart im Herbst!

Aufgrund der großen Nachfrage eröffnet das Linzer Abendgymnasium am 15. September 2004 zwei neue Kurse. Damit erhalten wiederum 100 Kandidaten völlig risikolos die Chance, in 9 Semestern die Matura zu erreichen.

Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich ab sofort entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Montag bis Freitag) bewerben. Diese einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher praktisch gratis (nur 10% Selbstbehalt!) zur Verfügung.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „Quereinsteiger" eintreten.

Infos: www.abendgymnasium.at (Standort Linz anklicken), bzw. Tel. 0732-772637-33

BUNDESGYMNASIUM UND
BUNDESREALGYMNASIUM
FÜR BERUFSTÄTIGE
4020 LINZ, SPITTELWIESE 14.
TELEFON: 0732 - 77 26 37-33

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN

Neue Öffnungszeiten für die Sommer-Monate (Juni bis August) bei **Spar** Gaspoltshofen:

Montag bis Donnerstag	7:30 bis 19:00 Uhr
Freitag	7:30 bis 20:00 Uhr
Samstag	7:30 bis 17:00 Uhr

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

GENDARMERIE

Vermehrte Kulturdiebstähle aus Kirchen im Bezirk Grieskirchen !

Sehr geehrte Damen und Herren !

Sie sehen unbekannte/verdächtige Personen in Kirchen oder verdächtige Fahrzeuge/Personen im Nahbereich von Kirchen.

Bitte sofort über Tel. Nr. 133 Gendarmerie verständigen!

- **Datum,**
- **Uhrzeit,**
- **Personsbeschreibung,**
- **PKW-Kennzeichen,**
- **PKW-Marke/Farbe**

schriftlich festhalten! Danke!

Ihre Gendarmeriebeamten im Bezirk Grieskirchen

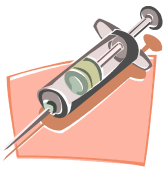
BLUTSPENDEAKTION

Der freiwillige Blutspendedienst des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Wels, führt wieder eine allgemeine Blutabnahmeaktion durch.

MONTAG, 2. AUGUST 2004
15.00 bis 20.00 UHR
HAUPTSCHULE GASPOLTSHOFEN

Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an:

- Blutgruppen/Rhesusfaktorbestimmung
- Blutdruckmessung
- Leberfunktionsproben
- Antikörpernachweis
- Lues-Test
- HIV-Test



Jeder Spender erhält einen Laborbefund!

FEUERBRAND

Im Gemeindegebiet Gaspoltshofen wurde nachweislich der Befall von Wirtspflanzen durch den „Feuerbrand" festgestellt!

Das gesamte Gemeindegebiet von Gaspoltshofen wurde daher mittels Verordnung der Bezirkshauptmannschaft als Befallszone abgegrenzt.

Vom Feuerbrand werden Kernobstgehölze (Apfel, Birne) sowie Zier- und Wildpflanzen aus der Familie der Rosengewächse befallen. Dieser Befall führt zum gänzlichen oder teilweisen Absterben der Pflanzen.

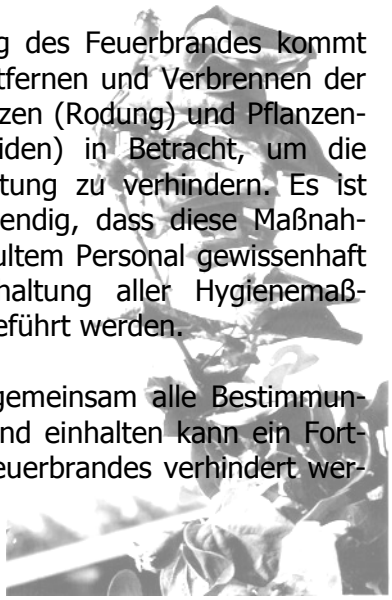
Bei Verdacht auf Feuerbrandbefall besteht sofortige **Anzeigepflicht** durch die betroffenen Grundeigentümer! **Kontrollieren Sie daher bitte Ihre Obstbäume und Zierpflanzen.**

Feuerbrandbeauftragter
Hubert Neuhofer
Hörbach 36, 4673
Gaspoltshofen
☎ 07735/7197

Sollte vom Feuerbrandbeauftragten der dringende Verdacht eines Befalles festgestellt werden, sind die weiteren Schritte zur Bekämpfung einzuleiten.

Zur Bekämpfung des Feuerbrandes kommt lediglich das Entfernen und Verbrennen der befallenen Pflanzen (Rodung) und Pflanzenteile (Ausschneiden) in Betracht, um die weitere Ausbreitung zu verhindern. Es ist unbedingt notwendig, dass diese Maßnahmen von geschultem Personal gewissenhaft und unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen durchgeführt werden.

Nur wenn wir gemeinsam alle Bestimmungen beachten und einhalten kann ein Fortschreiten des Feuerbrandes verhindert werden!



FAHRRADCODIERAKTION

Da es in letzter Zeit wieder zu sehr vielen Fahrraddiebstählen kam, weisen wir darauf hin, dass der

OÖ. Zivilschutzverband
Wiener Straße 6
4020 Linz

im Rahmen der Sicherheitsinformationszentren der Gemeinden durch den **Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes, VDir.i.R. OSR Peter POHN, Tel. (07676) 71 54**, Fahrradcodierungen durchführt.

Mittels einer Gravierung am Sattelstützrohr des Fahrradrahmens wird ein Fahrrad sofort identifizierbar. Bei Fahrraddiebstählen kann jederzeit durch Abrufen der Kennziffer der Besitzer sofort ausfindig gemacht werden. Fahrräder aus Titan- oder Karbonrahmen können aus technischen Gründen nicht graviert werden.

Zur Deckung der Unkosten ist ein Betrag von **€ 1,45 pro Fahrrad** zu entrichten.

FEUERBESCHAU – MÄNGELBEHEBUNG

Es wird ersucht, die Behebung der bei der Feuerbeschau festgestellten Mängel ehestens schriftlich oder telefonisch beim Gemeindeamt (Herr Grausgruber, Tel. 6954-30) zu melden!

NÄCHSTER BAUBERATUNGSTERMIN

Der nächste Bauberatungstermin findet am Donnerstag, 26. August 2004 ab 8:30 im Bauamt des Marktgemeindeamtes statt.

LANDESGARTENSCHAU 2005

Mit Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 30. Juni 2003 wurde die Durchführung der **Landesgartenschau im Jahr 2005** der **Stadtgemeinde Bad Hall** zugesprochen. Seit diesem Zeitpunkt wird in der Stadtgemeinde Bad Hall an diesem Großprojekt gearbeitet. Diese Landesgartenschau wird im 27 ha großen Kurpark unter dem Motto „Ein Park blüht auf" gestaltet. Sie beginnt am **22. April 2005** und endet voraussichtlich am **26. Oktober 2005**.

Für diese Großveranstaltung erwartet sich die Stadtgemeinde Bad Hall zwischen 200.000 und 300.000 Besucher. Um diesen Besuchern ein entsprechendes Rahmenprogramm im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2005 bieten zu können, bedarf dies einer entsprechenden Organisation nicht nur während der Landesgartenschau, sondern auch bereits im Vorfeld.

Die Stadtgemeinde ist daher auf der **Suche nach geeigneten Mitarbeitern** für Veranstaltungen, Kassendienste, Pflege der Gärten, Aufsichtspersonal, Führungspersonal, Ordnerdienst, usw.

Interessierte Personen bewerben sich bitte bei der:

Stadtgemeinde Bad Hall
Hauptplatz 5
4540 Bad Hall
Tel. (07258) 77 55-43
E-Mail: gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at

FAMILIÄRE KRISENPFLEGE

KRISENPFLEGEMUTTER/VATER,
ein Beruf, den ich zuhause ausüben kann

Pflege- und Adoptiveltern OÖ.
Stockhofstraße 9, 4020 Linz
Tel. (0732) 60 66 65
e-mail: office@peae-ooe.at
web: www.peae.at

Oft können Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen ihrem Erziehungsauftrag vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr nachkommen. In solchen, meist akuten Fällen, ist die Unterbringung der Kinder außerhalb der eigenen Familie notwendig. Säuglinge und Kleinkinder benötigen für ihre Entwicklung aber konstante Bezugspersonen und sind daher am besten im Kreise einer Familie aufgehoben.

Die „Familiäre Krisenpflege", die sich im Großraum Linz bereits etabliert hat, will nun auch den steigenden Bedarf im Süden von Oberösterreich abdecken und dazu wird eine Außenstelle in Vöcklabruck geschaffen.

Gesucht werden Familien, die bereit sind, für die Zeit von durchschnittlich 5 Monaten Kinder, meist im Alter von 0-3 Jahren, bei sich aufzunehmen, ihnen Geborgenheit und Sicherheit zu geben und ihre Entwicklung zu fördern.

Während des Aufenthaltes des Kindes in Ihrer Familie haben alle am Prozess beteiligten Personen Zeit und den notwendigen Spielraum, nach neuen Zukunftsperspektiven zu suchen und Entscheidungen zu treffen.

Für diese Tätigkeit werden Familien mit eigenen Kindern, aber auch Eltern mit bereits erwachsenen Kindern, sowie Personen aus helfenden Berufen gesucht.

Geboten werden eine kostenlose Ausbildung, Anstellung des überwiegend betreuenden Elternteiles, sowie Fortbildungsveranstaltungen, regelmäßige Gruppentreffen und Supervision. Während der Belegszeiten steht Ihnen das Fachteam des Vereins unterstützend und beratend zur Seite.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an:

Gudrun Schwarz, Bereichsleiterin
Tel. (0732) 60 66 65-17
g.schwarz@peae-ooe.at
www.pflegeeltern.at

Bürozeiten:
Montag – Donnerstag von 8:00 – 13:00 Uhr

HAUSABFALL 1. HALBJAHR 2004

Das Hausabfallaufkommen hat sich im 1. Halbjahr 2004 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2003 von 2.949.180 kg um 26.800 kg bzw. 0,91 % auf 2.975.980 kg erhöht.

HAUSABFALL

MENGENENTWICKLUNG 1. HALBJAHR 2003-2004

		VZ 2001		MENGE IN KG				
NR	GEMEINDEN	EW	HH	2003	KG/EW	2004	KG/EW	% VER
1	Aistersheim	786	297	33.300	42,37	35.300	44,91	6,01%
2	Bad Schallerbach	3.275	1.631	249.060	76,05	258.190	78,84	3,67%
3	Bruck-Waasen	2.306	725	78.160	33,89	74.290	32,22	-4,95%
4	Eschenau	1.174	337	36.080	30,73	32.800	27,94	-9,09%
5	Gallspach	2.571	971	145.240	56,49	130.730	50,85	-9,99%
6	Gaspoltshofen	3.597	1.254	180.080	50,06	192.380	53,48	6,83%
7	Geboltskirchen	1.410	483	63.920	45,33	65.120	46,18	1,88%
8	Grieskirchen	4.802	2.018	356.700	74,28	370.580	77,17	3,89%
9	Haag/H.	2.040	785	115.160	56,45	115.740	56,74	0,50%
10	Heiligenberg	708	185	18.060	25,51	15.240	21,53	-15,61%
11	Hofkirchen/Tr.	1.508	530	45.940	30,46	52.140	34,58	13,50%
12	Kallham	2.536	922	118.440	46,70	111.880	44,12	-5,54%
13	Kematen/Innbach	1.261	447	55.460	43,98	63.660	50,48	14,79%
14	Meggenhofen	1.233	453	33.580	27,23	47.640	38,64	41,87%
15	Michaelnbach	1.230	368	45.860	37,28	50.400	40,98	9,90%
16	Natternbach	2.337	801	64.060	27,41	68.080	29,13	6,28%
17	Neukirchen/W.	1.680	554	82.560	49,14	82.660	49,20	0,12%
18	Neumarkt/H.	1.438	621	83.020	57,73	89.940	62,55	8,34%
19	Peuerbach	2.224	850	119.140	53,57	114.920	51,67	-3,54%
20	Pollham	914	296	37.960	41,53	35.720	39,08	-5,90%
21	Pötting	539	170	25.160	46,68	21.400	39,70	-14,94%
22	Pram	1.837	612	82.920	45,14	84.380	45,93	1,76%
23	Rottenbach	1.010	369	31.060	30,75	34.720	34,38	11,78%
24	Schlüßlberg	2.999	1.094	160.960	53,67	161.370	53,81	0,25%
25	St.Agatha	2.121	674	64.540	30,43	55.560	26,20	-13,91%
26	St.Georgen	960	337	45.060	46,94	47.340	49,31	5,06%
27	St.Thomas	459	135	16.500	35,95	16.270	35,45	-1,39%
28	Steegen	1.121	335	31.100	27,74	30.130	26,88	-3,12%
29	Taufkirchen/Tr.	2.087	700	88.060	42,19	85.880	41,15	-2,48%
30	Tollet	867	279	36.660	42,28	35.820	41,31	-2,29%
31	Waizenkirchen	3.653	1.261	196.860	53,89	181.040	49,56	-8,04%
32	Wallern/Tr.	2.865	1.156	120.200	41,95	124.560	43,48	3,63%
33	Weibern	1.581	523	61.820	39,10	64.280	40,66	3,98%
34	Wendling	831	256	26.500	31,89	25.820	31,07	-2,57%
	GESAMT	61.960	22.429	2.949.180	47,60	2.975.980	48,03	0,91%

Newsletter Anmeldung

hausruck

Leader+ Regionalverband Hausruck

Hauptplatz 8, 4843 Ampflwang, 07675/39299 Fax: /4
info@hausruck.co.at

☐ Über die Homepage **www.hausruck.co.at** können Sie sich informieren und für den Newsletter anmelden, oder Sie senden uns die nebenstehende Anmeldebestätigung per FAX oder Post zu.

Vorname……

Name……..

Strasse……

Plz……Ort……

……
Ort, Datum, Unterschrift

Der **Leader+ Regionalverband Hausruck** ist ein Zusammenschluss von 22 Gemeinden in der Region Hausruck. Ziel ist es, EU geförderte Projekte in der Region Hausruck zu realisieren.
Unser Newsletter erscheint alle 2 Monate und informiert Sie über:

1. Aktuelles aus den Projekten
   a) Kultur **(Bildhauersymposium…..)**
   b) Gewerbe **(Internet per Funk…..)**
   c) Landwirtschaft **(hausrucka håckschnitzel…..)**
   d) Tourismus **(Reiterhimmel….)**
   e) Soziale Projekte **(Zukunft schaffen…..)**
2. Aktuelles aus den Entwicklungen um die Landesausstellung 2006 in Ampflwang
3. Aktuelle Richtlinien aus EU-Förderprogrammen
4. Wichtige Termine und Veranstaltungen aus der Region

Als Zielgruppe sprechen wir **Interessierte an der Zukunftsentwicklung in der Region Hausruck** an, und speziell solche, die sich **aktiv** an der Regionalentwicklung beteiligen möchten.

SACHKUNDENACHWEIS NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ

Aufgrund der Bestimmungen des ab 01.07.2003 geltenden Hundehaltegesetztes ist für jeden Hundehalter verpflichtend, zur Registrierung seines acht Wochen alten Hundes, der Gemeinde gegenüber nachzuweisen, dass der „Allgemeine Sachkundenachweis" erworben wurde.

Der Hundeverein SVÖ Grieskirchen – Trattnachtal bietet für alle Interessierten am

04.09.2004 um 16:30 Uhr,
im Vereinshaus am Alten Kaisersteig,
nächst der Sportplatzanlage des SV Pöttinger Grieskirchen

einen Kurs zum Erwerb dieses Allgemeinen Sachkundenachweises an.

Der Kurs ist auch für diejenigen interessant, die sich in nächster Zeit mit dem Gedanken des Erwerbs eines Hundes tragen oder auch schon längere Zeit einen Hund halten, weil bei dem Erwerb eines weiteren Hundes nach dem 01.07.2003 der Sachkundenachweis erforderlich ist.

Willkommen sind auch die Partner von TeilnehmerInnen am allgemeinen Sachkundenachweis, da bei diesem Kurs von einem Tierarzt und einem Hundeausbildner Interessantes und Wissenswertes im Zusammenhang mit Gesundheit, Wesen und Verhalten, möglichen Erkrankungen / Impfungen und richtige Ernährung von Hunden, sowie Anschaffen und Kosten, Hundesprache, Ausbildung und häufigste Fehler bei der Erziehung von Hunden, Pflege, Bewegung, Zeitaufwand und Ausstattung über Welpen und Erwachsenenalter von Hunden. Kursunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Für **Voranmeldungen und Rückfragen** wenden Sie sich bitte an Obmannstellvertreterin Gabriele Strobach, Tel.: 0699/10482990 oder Dieter Strobach, Tel. 07248/68224-13.

Biomassedrehscheibe
Pollhammeredt 3
4871 Zipf
Tel.: 07683/8780

Qualitätshackgut aus dem Hausruckwald

Aktion Hackgutvorbestellung

20% Preisrabatt

Qualitativ hochwertiges Hackgut muss mind. 1 Saison getrocknet werden, Kunden die ihr Hackgut bereits jetzt vorbestellen erhalten deswegen einen Rabatt von 20%!

Bedingungen:

- Vorbestellung bis Ende Juli 2004 bei einem der Hackgutpartner und
- Hackgutliefertermin bis Ende Okt. 2004 20% Rabatt*

Qualitäten:

Korngröße nach ÖNORM G30, ideal für klein- und mittlere Hackgutanlagen. Die Feststellung des Feuchtigkeitsgehaltes erfolgt bei der Anlieferung direkt mit dem Kunden. Wir liefern lagerfähige Qualitäten!

Preise:

Abgerechnet wird nach Srm od. Tonnen und Feuchtigkeitsgehalt. Die Preise verstehen sich inkl. Zustellung des Waldbesitzers mit Kipper. Von den angeführten Preisen wird der Einlagerungsrabatt noch abgezogen! Hackgutanlieferung mit einem Hackgutpumpwagen wird separat verrechnet! Preise inkl. 10 % Ust.

Baumart	**Wassergehalt**													
	< 18 %		18-20%		20-22%		22-24%		24-26%		26-28%		28-30%	
hausrucka håckschnitzel weich **Tanne, Fichte, Erle Kiefer, Lärche**	88 €/t	19 €/srm	83 €/t	18 €/srm	78 €/t	17 €/srm	73 €/t	16 €/srm	68 €/t	15 €/srm	62 €/t	13,5 €/srm	55 €/t	12 €/srm
hausrucka håckschnitzel hart Ahorn, Rotbuche, Birke Eiche, Esche, Weißbuche														

Zusatzleistungen für Hackgutpumpen werden separat verrechnet:

- Bis 20m³/Container pauschal 90 € inkl.20% Ust.
- Bis 30m³/Container pauschal 120 € inkl.20% Ust.

* Preisrabatt bezieht sich ausschließlich auf die Hackgutlieferung

Aktion Hackgutvorbestellung

Vorbestellung bis spätestens Ende Juli 2004

An Ihren Hackgutpartner per Post, Fax, oder E-Mail

Bestellung von: _____srm **hausrucka håckschnitzel**
Wunschtermin für die Lieferung: _____
(Lieferung bis Ende Okt 20% Rabatt)

Anrede, Vorname, Nachname_____

Straße:_____

Plz, Ort: _____

Telefon: _____

E-mail:_____

Mein Hackgutpartner: _____

Datum u. Unterschrift: _____

Bei wem bestelle ich das Hackgut?

Der Verein „Biomassedrehscheibe" ist ein Zusammenschluss von hackgutproduzierenden Waldbesitzern in der Region Hausruck. Der Hackgutpartner ist ihr Ansprechpartner in direkter Nähe und ist für die Abwicklung Ihre Hackgutbestellung zuständig! Bestellen Sie daher Ihr Hackgut direkt bei ihm. Er steht ihnen jederzeit für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Hackgutpartner	**Verantwortungsgebiet**
Anton Hochrainer, Otzigen 9, 4873 Redleiten, Tel u. Fax .: 07673/8459, Mobil: 0664 /5862158	Redleiten, Frankenburg, Neukirchen a. V., und Bez. Vöcklabruck
Josef Hötzinger, Wassenbach 3, 4843 Ampflwang, Tel.: 07675/2376, Mobil: 0664/4032590 E-mail: josef.hoetzinger@utanet.at	Ampflwang, Puchkirchen, Zell a. P., Ungenach, und Bez. Vöcklabruck
Dietmar Huemer, Niederottnang 32, 4901 Ottnang Tel.: 07676/6864, Mobil: 0676/4703183, E-Mail: dietmar_humer@utanet.at	Ottnang, Wolfsegg, Manning, und Bez. Vöcklabruck
Fritz Weinberger, Hundassing 1, 4680 Haag a.H., 07732/2292, 0664/5592088, fiwe@vpn.at	Rottenbach, Haag/H., Pram, und Bez. Grieskirchen
Robert Sperl, Schernham 3, 4922 Geiersberg, Tel.: 07732/2193, 0699/88466183, E-mail: robert_sperl@aon.at	Eberschwang, Geiersberg, St. Marienkirchen a. H., und Bez. Ried
Josef Burgstaller, Freidling 13, 4925 Schildorn, Tel.:07752/85030, E-mail: brigitte.burgstaller@aon.at	Schildorn, Pramet, und Bez. Ried
Robert Mittermayr, Gröming 8, 4674 Altenhof, Tel /Fax.: 07735/6669, Mobil: 0650/4412801, E-mail: anton.mittermayr@utanet.at	Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Weibern, Aistersheim, und Bez. Grieskirchen